

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 38

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

halb das Buch, wie die Verfasser einleitend betonen, ebenso gut eine «Technologische Geschichte» wie eine «Geschichte der Technologie» genannt werden könnte, entsprechend der Tendenz der Gegenwart, anstelle der im 19. Jahrhundert vorwiegend gepflegten politischen Geschichte das Interesse mehr den ökonomischen und sozialen Aspekten und damit notwendigerweise auch der Technikgeschichte zuzuwenden.

Der Band gliedert sich in zwei grosse Hauptabschnitte: der erste umfasst den Zeitraum von der Prähistorie bis gegen die Mitte des 18. Jahrhunderts; der zweite, umfangreichere, schildert die stürmische, mit der «industriellen Revolution» einsetzende Entwicklung bis an die Schwelle der Gegenwart, etwa um 1900. Jedem der beiden Abschnitte ist ein «historischer Ueberblick» vorangestellt, in dem neben einer kurzen Skizzierung der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung die gegenseitige Abhängigkeit und Beeinflussung von politischer Geschichte auf der einen und den technischen Leistungen und Erfindungen auf der anderen Seite hervorgehoben werden. Für jeden der beiden grossen Zeitabschnitte wird sodann in einzelnen Kapiteln die Entwicklung der verschiedenen Zweige der Technik geschildert, für den ersten Zeitraum mehr nach allgemeinen Gesichtspunkten gegliedert, wie Nahrungsbeschaffung, Metalle, Bautechnik, Transportwesen, frühe Energiequellen. Für die neuere Zeit ergibt sich die Einteilung natürlicherweise auf Grund der einzelnen Zweige der Technik: Dampfmaschine, Werkzeugmaschinen, Bau- und Transportwesen, Kohle und Metalle, chemische, Textil- und elektrische Industrie, Verbrennungsmotoren usw. Ein Kapitel mit allgemeinen Betrachtungen, so u. a. über die Wechselbeziehungen zwischen wissenschaftlicher Forschung und technischer Praxis, verschiedene chronologische Tafeln, eine ausgewählte Bibliographie, Sach-, Personen- und Ortsregister beschliessen den gewichtigen Band.

Einen besonderen Reiz des Buches bildet, wie schon angedeutet, das Hervorheben einer Fülle von überraschenden Zusammenhängen zwischen weit entfernten Gebieten, vor allem zwischen der technischen Entwicklung und der politischen Geschichte. Dass die Erfindung neuartiger Waffen sei jeher die politische Geschichte sehr stark beeinflusst hat, ist schon oft gesagt worden; dass aber beispielsweise der durch die Napoleonischen Kriege bewirkte Mangel und die Preissteigerung des Pferdefutters die Nachfrage nach den Stephenson'schen Dampflokomotiven steigerte und dadurch die Entwicklung der Maschinentechnik entscheidend förderte, ist ein Zusammenhang, der wohl den wenigsten unter uns zum Bewusstsein gekommen ist.

Zum Schluss möchten wir nicht unterlassen, auf die vorbildliche Ausstattung und Illustrierung des Werkes hinzuweisen. Die mehr als 350 Bilder, die den Band schmücken, sind durchgehend in einer sehr sorgfältigen, einheitlichen Strichtechnik umgezeichnet, die sich dem Satz vorzüglich einfügt, so dass ein sehr befriedigendes typographisches Bild entsteht.

H. Straub, dipl. Ing., Rom

The Corps of Engineers: Troops and Equipment. United States Army in World War II. The Technical Services. By B. D. Coll, J. E. Keith and H. H. Rosenthal. Office of the Chief of Military History, Department of the Army. 622 p., 15 tables, 11 charts, 77 illustrations. Washington 1959, U. S. Government Printing Office. Price 4 \$.

Der vorliegende Band ist der erste von vier Bänden, welche die Arbeiten der Genietruppen und Ingenieurstäbe im zweiten Weltkrieg sowohl an der Front wie auch im Hinterland behandeln und die grosse Mitwirkung der technischen Truppen zur Erringung des Sieges illustrieren. Das Buch gibt Kenntnis über die Organisation der Genietruppen, ihre Ausbildung, ihr Training, ihre Aufgaben und ihre technische Ausrüstung, eine Ausrüstung, die einmalig ist. Es zeigt die Schwierigkeiten, mit welchen die USA bei Kriegseintritt zu kämpfen hatten, und wie sie diese Schwierigkeiten mit einem Optimismus und einem nur in den USA möglichen Einsatz in kurzer Zeit meisterten. Hier sei nur an die Stahlbrücken, Fähren, Boote, stählerne Strassen- und Flugpistenbeläge, Hafenbauten, Pipelines, die modernen Maschinen für den Strassenbau und zur Ueberwindung von Hindernissen, die Minen, die Tarnung, die Täuschung durch

Attrappen, wie auch an all die vielen «Kleinigkeiten» erinnert, mit welchen sich eine Bautruppe, die gleichzeitig auch Kampftruppe ist, befassen muss. Dass zudem der technische Dienst sich auch mit der raschen Herausgabe von Landkarten und der Auswertung von Flugaufnahmen befasst, sei nur am Rand vermerkt.

Das Buch zeigt, wie durch eine gute Organisation und den vollen Einsatz aller Mittel für die Genietruppen etwas Einmaliges geschaffen wurde. Ohne diese Truppen hätte der Sieg nie erreicht werden können.

Dr. Ing. C. F. Kollbrunner, Zollikon

Berechnung und Planung von Maschinen- und Turbinenfundamenten. Schwingungen im Bau- und Verkehrswesen. Von A. Major. 852 S., 516 Abb., 78 Tabellen und zahlreiche Berechnungsbeispiele. Budapest 1961, Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Gemeinschaftsausgabe mit VEB Verlag für Bauwesen Berlin. Preis 18 \$.

Der Verfasser wurde 1955 (S. 112) in der SBZ bereits vorgestellt als Autor von Büchern und Aufsätzen über von ihm selbst entwickelte Verfahren der Vorfabrikation im Industriebau. Das vorliegende Werk ist für alle Bau- und Maschineningenieure bestimmt, die sich mit Fragen der Schwingungen im Bau- und Verkehrswesen theoretisch oder praktisch auseinanderzusetzen haben. Es werden systematisch folgende Hauptgebiete behandelt: Theorie und Praxis der Maschinenfundamente, Bodendynamische Untersuchungen, Bodenmechanik, Konstruktive Ausbildung und Berechnung von Maschinenfundamenten, Maschinentechnische Verfahren der Schwingungsdämpfung, Schwingungen von Baukonstruktionen, Brücken und Verkehrsmitteln, Dynamik des Wasserbaues, Berechnungsbeispiele. Das Buch gibt den neuesten Stand der Materie wieder. Bei den Berechnungen werden die elastische wie auch die plastische Bemessungsmethode vorgeführt. Gründungen aus Spannbeton und aus vorgefertigten Bauteilen sind berücksichtigt. In dieser Vollständigkeit und Ausführlichkeit dürfte das weitgespannte Thema hier erstmals behandelt sein. Das Buch ist unbedingt zu empfehlen.

Dipl.-Ing. H. Jobst, Liestal

Schweiz. Unfallverhütungs- und Arbeitshygiene-Kalender 1962. Der Ott-Verlag in Thun bittet uns, darauf aufmerksam zu machen, dass er nächstens seine Propaganda-Aktion für den Kalender durchführen wird, für die er um besondere Aufmerksamkeit bittet, weil der Kalender unter einem neuen Redaktor erscheint und in Aufmachung und Inhalt umgestaltet worden ist. Von dem Kalender wird erstmals auch eine etwas vereinfachte französisch-italienische Ausgabe erscheinen, die sich nicht nur zur Verteilung in der Westschweiz, sondern auch an italienische Fremdarbeiter eignet. (Besprechung des Kalenders für 1960 siehe SBZ 1959, S. 860).

Neuerscheinungen

VSM. 77. Jahresbericht des Vorstandes an die Mitglieder über das Jahr 1960. Vom Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller. Zürich 1961

Stadtautobahnen. Erfahrungen deutscher Fachleute in den USA. Vom Rationalisierungs-Kuratorium der deutschen Wirtschaft. 140 S. mit zahlreichen Abb. Wiesbaden-Berlin 1961, Bauverlag GmbH. Preis 18 DM.

Wettbewerbe

Schulhaus Stettbach in Zürich-Schwamendingen. Projektaufträge an sieben Architekturfürfirmen. Fachleute in der Expertenkommission: Prof. Ch.-E. Geisendorf, G. Gaudy, Biel, Stadtbaumeister A. Wasserfallen und Adjunkt H. Mätzner. Die Kommission empfiehlt einstimmig den Entwurf der Architekten Rudolf und Esther Guyer zur Weiterbearbeitung.

Kathol. Kirchenanlage in Meggen (SBZ 1961, H. 6, S. 99). 27 Entwürfe. Mehrheitlich gefasstes Urteil:

1. Preis (3600 Fr.) Hermann Baur, Basel
2. Preis (3300 Fr.) Eduard Ladner, Wildhaus

3. Preis (3000 Fr.) Hans Zwimpfer, in Firma Förderer, Otto & Zwimpfer, Basel
4. Preis (2700 Fr.) Dr. J. Dahinden, Zürich
5. Preis (2400 Fr.) Carl Kramer, in Firma C. Kramer & G. Kutter, Luzern
6. Rang Casimir Eigensatz, Luzern
1. Ankauf (1500 Fr.) Franz Füeg, Solothurn
2. Ankauf (500 Fr.) A. & W. Moser, Baden und Zürich

Das Preisgericht empfiehlt mehrheitlich den erstangekauften Entwurf zur Weiterbearbeitung und Ausführung.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Groupement Lyonnais

Samedi, 30 septembre, à 9 heures 15 rendez-vous devant l'entrée du CERN à Genève. La visite du CERN sera suivie d'un déjeuner amical au Restaurant «La Perle du Lac», 128, rue de Lausanne à Genève.

Ankündigungen

Kantonales Technikum Burgdorf

Die Abteilungen Maschinentechnik und Elektrotechnik am Kantonalen Technikum in Burgdorf laden auf Samstag, 23. Sept., nachmittags, und Sonntag, 24. Sept., vormittags und nachmittags, zum Besuch ihrer Ausstellung von Diplom- und Semesterarbeiten ein. Die Laboratorien stehen zur Besichtigung offen (Demonstrationen). In den Labors für Nachrichtentechnik, Starkstrom und Maschinen finden besondere Führungen statt (s. Anzeigenseite 33 dieses Heftes).

Bauen mit Kunststoffen

Am Mittwoch, 27. September, veranstalten die Du Pont de Nemours International S.A., Genf, und Dolder & Co., Basel, eine Informationstagung über dieses Thema, welche um 16 h beginnt und zwei Vorträge bietet: «Synthetische Elastomere im Baugewerbe» und «Der moderne Fassadenbau und seine Abdichtung» (mit Film). Ort: Kongresshaus Zürich, Kammermusiksaal.

Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee

Die öffentliche Generalversammlung findet am Samstag, 30. September, in Klingnau, neue Turnhalle, statt, Beginn 14.30 h. Nach Erledigung der Geschäfte Vortrag von Dr. Louis von Planta, Basel: «Die Entwicklungen in der schweiz. Energieversorgung und ihre Auswirkungen auf die Verkehrswirtschaft». Anschliessend zwei Filme; Schluss gegen 17 h.

Weiterbildungskurs für höhere Mathematik

Der Schweizerische Technische Verband, Sektion Zürich, veranstaltet im Wintersemester 1961/62 einen Kurs über gewöhnliche und partielle Differentialgleichungen. Dozent ist Prof. Dr. A. Häusermann, Zürich. Kurszeit: jeden Freitagabend vom 27. Oktober bis 15. Dezember 1961, vom 5. Januar bis 9. Februar und vom 23. Februar bis 16. März 1962 jeweils von 20 bis 22 h. Kursort: ETH Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, Zürich. Kurskosten: Fr. 40.— für 18 Doppelstunden. Anmeldetermin 9. Oktober 1961. Anmeldung durch Einzahlung des Kursgeldes auf das Postcheckkonto STV VIII 13 254.

Schweiz. Verein für Schweissttechnik

Einführungs- und Weiterbildungskurse in Autogenschweissen, Lichtbogenschweissen, Kunststoffverarbeitung, Schutzgasschweissen und Dünnblechschweissen finden vom Oktober bis Dezember im Haus der Schweissttechnik, Sankt Albanvorstadt 95 in Basel, statt, wo das detaillierte Programm erhältlich ist (Tel. 061/23 39 73). Am Donnerstag und Freitag, 19. und 20. Oktober, wird im Grossen Festsaal des Stadt-Casino Basel eine Tagung «Schweissen von Chrom-Nickel-Stählen» durchgeführt, an welcher von in- und ausländischen Fachleuten im ganzen elf Referate gehalten werden. Des Detailprogramms ist in der Zeitschrift «Schweissttechnik» 1961, H. 9, erschienen und an der oben genannten Adresse erhältlich. Näheres folgt im nächsten Heft.

Stadtverkehr und Stadtplanung

Am Freitag, 20. Oktober, wird im Kongresshaus in Zürich, Kammermusiksaal, eine Tagung durchgeführt, für welche folgende Verbände als Veranstalter gemeinsam zeichnen: VLP Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, BSA Bund Schweizer Architekten, Z. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architektenverein, ACS Automobil-Club der Schweiz, Sektion Zürich, TCS Touring-Club der Schweiz, Sektion Zürich. Die Organisation liegt bei der Sektion Zürich des TCS, deren Geschäftsstelle gerne weitere Auskünfte erteilt (Tel. 051/23 26 46). Anmeldungen bis Samstag, 7. Oktober, durch Einzahlung des Tagungsbeitrages von Fr. 30.— (inkl. Mittagessen, ohne Mittagessen Fr. 20.—) auf Postcheckkonto VIII 15487, Sektion Zürich des TCS, Alfred-Escher-Strasse 38, Zürich 2.

- 10.00 Eröffnung der Tagung durch den Leiter, Arch. Walter Custer, a. o. Professor für Orts- und Regionalplanung an der ETH. Einführungsreferat von Dr. Robert Ruckli, Direktor des Eidg. Amtes für Strassen- und Flussbau, Bern.
- 10.30 Prof. Dr.-Ing. E. h. Rudolf Hillebrecht, Baudezernent der Stadt Hannover: «Die wirtschaftliche Bedeutung des Verkehrs für die Struktur und die Entwicklung der Städte».
- 11.30 Fritz Peter, dipl. Arch., Stadtplanchef Basel: «Methoden der Stadtforschung».
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen im Konzertfoyer.
- 14.00 Jakob Maurer, dipl. Arch., Chef des Generalverkehrsplanbüros, Hochbauamt der Stadt Zürich: «Analysen zur Ermittlung der Bewegungsdichten».
- 15.00 Hans B. Barbe, dipl. Ing., Verkehrsingenieur, Zürich: «Bewegungsdichten als Grundlage für die Verkehrsplanung und die Systemwahl».
- 16.00 Nils Rosen, dipl. Verkehrsingenieur, Stockholm: «Verkehrs- und Stadtplanung, erläutert an europäischen und amerikanischen Städten».
- 18.00 Empfang durch den Stadtrat von Zürich im Helmhaus, Limmatquai, zu einer Führung durch die Ausstellung «Zürich plant und baut». Besichtigung der Ausstellung. Erläuterungsreferate durch die zuständigen Beamten und gruppenweise Diskussionen.

The Building Exhibition, Olympia, London, 1961

Diese umfassende Schau über alle Zweige des Hoch- und Tiefbaues, über Baustoffe, Baumaschinen und Bauforschung dauert vom 15. bis 29. November. Nebst Ausstellern aus Grossbritannien und dem Commonwealth sind auch solche aus Deutschland, Holland, Skandinavien und Spanien vertreten. Auskunft: 11 Manchester Square, London NW 1.

Betriebssicherheit und Qualitätsüberwachung

In Washington, D. C. (USA) findet vom 9. bis 11. Januar 1962 das 8th National Symposium on Reliability and Quality Control statt. Der Zweck dieser Tagung, welche vom Institute of Radio Engineers (IRE) und anderen wissenschaftlichen Vereinigungen durchgeführt wird, ist, Spezialisten, welche auf dem Gebiet der Betriebssicherheit und Qualitätsüberwachung mit elektronischen Geräten, welche oft zehntausende von Schaltelementen enthalten, über Erfahrung verfügen, zusammenzuführen. In Vorträgen und Diskussionen wird ein ausgiebiger Gedankenaustausch gepflegt. Programme und Anmeldungsformulare sind zu beziehen bei A. H. Drayner, Publicity Chairman, The Martin Co., Baltimore, Md., USA.

Vortragskalender

Dienstag, 26. Sept. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich, 20.15 h im Bahnhofbuffet Zürich-Hbhf. I. Kl., 1. Stock. Dr. H. Schmutz, Direktor der Gesellschaft zur Förderung der schweiz. Wirtschaft, Zürich: «Die Zukunft unserer Jugend in Freiheit».

Donnerstag, 28. Sept. Ortsgruppe Baden der G.E.P. 20.15 h im Kursaal. Dr. Erich Jantsch, BBC: «Nuklearantrieb für Raketen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.